

# Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| <b>Vorwort</b> . . . . .   | 11 |
| <b>1.0. Einführung</b> . . . . .   | 13 |
| 1.1. Zur Thematik der sog. »sexuellen Verwahrlosung« . . . . .                     | 13 |
| 1.2. Zur Aktualität des Themas . . . . .   | 14 |
| 1.3. Arbeitshypothesen. . . . .  | 15 |
| 1.4. Erklärung von Begrifflichkeiten . . . . .                                     | 16 |
| 1.4.1. Sogenannte »sexuelle Verwahrlosung« . . . . .                               | 16 |
| 1.4.2. Patriarchale Gesellschaft . . . . .   | 16 |
| 1.4.3. Feminismus . . . . .  | 17 |
| 1.4.4. Geschlecht als soziale Kategorie . . . . .                                  | 18 |
| 1.4.5. Sexueller Mißbrauch . . . . .   | 19 |
| 1.4.6. Trebe. . . . .  | 19 |
| 1.4.7. Feministische Frauen- und Mädchenforschung . . . . .                        | 20 |
| 1.4.8. Sexismus. . . . .   | 23 |
| 1.4.9. Heimerziehung . . . . .   | 24 |
| 1.5. Die Untersuchung. . . . .   | 24 |
| 1.5.1. Das problemzentrierte Interview . . . . .                                   | 24 |
| 1.5.2. Der Bezug zu den Prinzipien der Frauenforschung . . . . .                   | 25 |
| 1.5.3. Die InterviewpartnerInnen . . . . .   | 26 |
| 1.5.4. Der Interviewleitfaden . . . . .  | 27 |
| 1.5.5. Die Interviewsituation . . . . .  | 28 |
| 1.5.6. Die Transkription . . . . .   | 29 |
| 1.5.7. Die Auswertung und Verwendung der Interviews. . . . .                       | 30 |
| 1.5.8. Anmerkungen zur Untersuchung. . . . .                                       | 31 |
| <b>2.0. Der Begriff der sog. »sexuellen Verwahrlosung«</b> . . . . .               | 32 |
| 2.1. Definitionen . . . . .  | 32 |
| 2.1.1. Juristische Begriffsbestimmung . . . . .                                    | 32 |
| 2.1.2. Sozialarbeiterisch – pädagogische<br>Begriffsbestimmung. . . . .            | 35 |
| 2.1.3. Die Problematik des Begriffs der sog. »sexuellen<br>Verwahrlosung«. . . . . | 36 |
| 2.2. Auffälliges Verhalten bei Mädchen und Jungen. . . . .                         | 37 |
| 2.2.1. Symptome der sog. »sexuellen Verwahrlosung« bei<br>Mädchen. . . . .         | 39 |

|             |   |           |
|-------------|---|-----------|
| 2.2.2.      | Doppelmoral in der Bewertung von Auffälligkeiten. . . . .                                     | 39        |
| 2.3.        | Sogenannte »Sexuelle Verwahrlosung« – ein überholter Begriff in der Jugendhilfe? . . . . .    | 41        |
| 2.3.1.      | Beispiele aus den Akten des Jugendamtes . . . . .   | 42        |
| 2.3.2.      | Auswertung der Interviews bezüglich des Begriffs der sog. »sexuellen Verwahrlosung« . . . . . | 43        |
| <b>3.0.</b> | <b>Sexueller Mißbrauch – eine Ursache für sog. »sexuelle Verwahrlosung« . . . . .</b>         | <b>46</b> |
| 3.1.        | Das Ausmaß des sexuellen Mißbrauchs . . . . .   | 46        |
| 3.2.        | Erklärungsansätze sexuellen Mißbrauchs . . . . .  | 48        |
| 3.2.1.      | Der soziologisch-feministische Erklärungsansatz . . . . .                                     | 49        |
| 3.2.2.      | Funktion und Bewertung von sexuellem Mißbrauch in der Gesellschaft . . . . .                  | 52        |
| 3.2.3.      | Untersuchungsergebnisse zu den Ursachen von sexuellem Mißbrauch . . . . .                     | 53        |
| 3.3.        | Mögliche Folgen des sexuellen Mißbrauchs für das Mädchen. . . . .                             | 55        |
| 3.3.1.      | Zur Psychodynamik des Mädchens. . . . .   | 56        |
| 3.3.2.      | Psychosomatische und psychische Krankheiten und Störungen . . . . .                           | 58        |
| 3.3.3.      | Flüchten vor dem Mißbrauch. . . . .   | 59        |
| 3.3.4.      | Das Verhältnis zum eigenen Körper . . . . .   | 59        |
| 3.3.5.      | Die Folgen für die Sexualität . . . . .   | 60        |
| 3.3.6.      | Die körperlichen Verletzungen . . . . .   | 61        |
| 3.3.7.      | Die Folgen für die innerfamiliären Beziehungen . . . . .                                      | 61        |
| 3.3.8.      | Zur Unterschiedlichkeit der Reaktionen der Mädchen auf sexuellen Mißbrauch . . . . .          | 63        |
| 3.4.        | Sexueller Mißbrauch als mädchenspezifische Sozialisationserfahrung . . . . .                  | 64        |
| 3.4.1.      | Die Familie als Lebensraum und Gefahrenort für Mädchen. . . . .                               | 64        |
| 3.4.2.      | Der Wunsch der Mädchen nach Normalität und sexuelle Gewalt in ihrem weiteren Leben . . . . .  | 65        |
| 3.5.        | Der Blick der Jugendhilfe auf die Folgen des sexuellen Mißbrauchs. . . . .                    | 68        |
| <b>4.0.</b> | <b>Geschlechtsspezifische Sozialisation . . . . .</b>   | <b>71</b> |
| 4.1.        | Geschlechtsspezifische Sozialisation. . . . .   | 71        |
| 4.1.1.      | Geschlechtsspezifische Sozialisation und männliche bzw. weibliche Normalbiographie . . . . .  | 73        |

|             |   |           |
|-------------|---|-----------|
| 4.2.        | Sexuelle Sozialisation. . . . .   | 74        |
| 4.2.1.      | Sexuelle Sozialisation im Kindesalter . . . . .   | 74        |
| 4.2.2.      | Sexuelle Sozialisation im Jugendalter . . . . .   | 77        |
| 4.2.2.1.    | ... durch die Eltern. . . . .   | 78        |
| 4.2.2.2.    | ... in der Schule . . . . .   | 79        |
| 4.2.2.3.    | ... in der Peer-group . . . . .   | 81        |
| 4.3.        | Körperwahrnehmung und sexuelle Identität . . . . .  | 83        |
| 4.4.        | Zwischen Sittsamkeit und Sinnlichkeit. . . . .  | 85        |
| 4.5.        | Der Zusammenhang zwischen dem »sexuell auffälligen« Verhalten der Mädchen und ihren Sozialisierungserfahrungen. . . . . | 87        |
| <b>5.0.</b> | <b>Weglaufen – ein Symptom für sog. »sexuelle Verwahrlosung« von Mädchen. . . . .</b>                                   | <b>88</b> |
| 5.1.        | Statistik zum Umfang von Trebe. . . . .   | 89        |
| 5.2.        | Familienflucht als Ursache für Heimeinweisung . . . . .   | 89        |
| 5.3.        | »Mädchen machen Probleme« – Theoretische Erklärungsmodelle für Trebe und auffälliges Verhalten . . . . .                | 90        |
| 5.3.1.      | Der medizinisch-psychiatrische Ansatz . . . . .   | 90        |
| 5.3.2.      | Der psychologisch-pädagogische Ansatz. . . . .  | 91        |
| 5.3.3.      | Der sozialisationsbezogene Ansatz. . . . .  | 92        |
| 5.3.4.      | Der sozialstrukturelle Ansatz. . . . .  | 95        |
| 5.3.5.      | Der Etikettierungsansatz (Labeling approach). . . . .   | 97        |
| 5.3.6.      | Zusammenfassende Kritik der vorgestellten Theorieansätze. . . . .   | 99        |
| 5.3.7.      | Der integrative Ansatz . . . . .  | 100       |
| 5.4.        | »Mädchen haben Probleme« und reißen deshalb aus – eingeschränkter Lebensraum in der Familie . . . . .                   | 100       |
| 5.4.1.      | Sexueller Mißbrauch als Trebegrund. . . . .   | 101       |
| 5.4.2.      | Schichtspezifische Differenzierung und Verschärfung durch soziale und ökonomische Ungleichheiten. . . . .               | 103       |
| 5.4.3.      | Die Situation in Ein-Elternteil-Familien . . . . .  | 104       |
| 5.4.4.      | Mädchen in bikultureller Sozialisation. . . . .   | 105       |
| 5.5.        | Die Sicht der Mädchen . . . . .   | 107       |
| 5.6.        | Eine Seite der Treberealität: Sexuelle Gewalt und Prostitution. . . . .   | 109       |
| 5.6.1.      | »Vom Regen in die Traufe«: Sexuelle Gewalt auf der Straße . . . . .   | 109       |
| 5.6.2.      | Prostitution als Überlebenstechnik auf Trebe . . . . .  | 111       |

|             |   |            |
|-------------|---|------------|
| <b>6.0.</b> | <b>Heimerziehung: Reaktion der Jugendhilfe auf sog. »sexuelle Verwahrlosung«</b> . . . . .  | <b>114</b> |
| 6.1.        | Rechtsgrundlagen für Heimunterbringungen . . . . .  | 114        |
| 6.2.        | Einige Zahlen zur Heimunterbringung von Mädchen und Jungen. . . . .   | 115        |
| 6.3.        | Interventionsanlässe: Warum kommen Mädchen ins Heim? . . . . .  | 116        |
| 6.4.        | Bestehende stationäre Jugendhilfeangebote für Mädchen. . . . .  | 118        |
| 6.4.1.      | Verschiedene Arten der Unterbringung . . . . .  | 118        |
| 6.4.1.1.    | Der Blick zurück . . . . .  | 119        |
| 6.4.1.2.    | Mädchenheime . . . . .  | 121        |
| 6.4.2.      | Pädagogische Angebote für Mädchen in der Heimerziehung . . . . .  | 124        |
| 6.4.2.1.    | Sexualpädagogik . . . . .   | 124        |
| 6.4.2.2.    | Freizeitpädagogik . . . . .   | 127        |
| 6.4.2.3.    | Berufliche Angebote . . . . .   | 129        |
| 6.5.        | Fazit: Heimerziehung führt zu einer doppelten Benachteiligung für Mädchen . . . . .   | 130        |
| 6.5.1.      | Flucht in Männerbeziehungen . . . . .   | 132        |
| <b>7.0.</b> | <b>Mädchendiskriminierendes oder adäquates Verhalten der Jugendhilfe?</b> . . . . .   | <b>135</b> |
| 7.1.        | These 1: . . . . .<br>Obwohl sexueller Mißbrauch mittlerweile als der sog. »sexuellen Verwahrlosung« zugrundeliegende Ursache erkannt wird, orientieren sich die Maßnahmen der Jugendhilfe immer noch an den »Verwahrlosungssymptomen«. | 136        |
| 7.2.        | These 2: . . . . .<br>Sogenanntes »sexuell verwahrlostes« Verhalten von Mädchen ist eine Form des Widerstands gegen ihre eingeschränkten Lebensfelder und die erlebte Gewalt.   | 137        |
| 7.3.        | These 3: . . . . .<br>Pädagogisierung und Entpolitisierung sind zu kritisierende Begleiterscheinungen einer immer stärkeren Enttabuisierung des Themas »sexueller Mißbrauch«.   | 139        |
| 7.4.        | These 4: . . . . .<br>Die Familienorientierung der Jugendhilfe verhindert eine parteiliche Arbeit mit Mädchen und verfestigt vorhandene Gewaltstrukturen.   | 141        |
| 7.5.        | These 5: . . . . .<br>Eine qualifizierte mädchengerechte Pädagogik ist abhängig vom persönlichen Engagement einzelner Mitarbeiterinnen.   | 144        |

|             |  |            |
|-------------|--|------------|
| 7.6.        | <b>These 6:</b> . . . . .  | 145        |
|             | Die Jugendhilfe ist Teil des patriarchal geprägten Gesellschaftssystems.<br>Sie erhält dessen Normen und Werte und trägt so zur Beibehaltung der unter-<br>privilegierten Stellung von Mädchen und Frauen bei. |            |
| 7.7.        | <b>These 7:</b> . . . . .  | 148        |
|             | Die Androhung und Anwendung sexueller Gewalt gegen Mädchen und Frauen<br>sind gezielt eingesetzte Mittel zur Sicherung patriarchal-gesellschaftlicher<br>Herrschaftsverhältnisse.                              |            |
| <b>8.0.</b> | <b>Eine Mädchenspezifische Alternative: feministische<br/>Mädchenarbeit und Möglichkeiten zur<br/>Durchführung</b> . . . . .   | <b>150</b> |
| 8.1.        | Die Ziele feministischer Mädchenpolitik . . . . .  | 151        |
| 8.2.        | Die Prinzipien der feministischen Mädchenarbeit . . . . .  | 153        |
| 8.2.1.      | Parteilichkeit . . . . .   | 154        |
| 8.2.2.      | Identifikation . . . . .   | 155        |
| 8.2.3.      | An den Stärken der Mädchen ansetzen . . . . .  | 156        |
| 8.2.4.      | Freiräume schaffen . . . . .   | 157        |
| 8.2.5.      | Ganzheitlichkeit . . . . .   | 158        |
| 8.2.6.      | Autonomie . . . . .  | 159        |
| 8.3.        | Das ganzheitliche autonome Mädchenhaus . . . . .   | 161        |
| 8.3.1.      | Die Kontakt- und Informationsstelle . . . . .  | 161        |
| 8.3.2.      | Der Mädchentreff . . . . .   | 161        |
| 8.3.3.      | Die Beratungsstelle . . . . .  | 163        |
| 8.3.4.      | Die Zufluchtsstätte . . . . .  | 165        |
| 8.3.5.      | Die Mädchenwohngruppen . . . . .   | 166        |
| 8.3.6.      | Der Arbeits- und Qualifizierungsbereich . . . . .  | 167        |
| 8.3.7.      | Zusammenfassung und Ausblick . . . . .   | 168        |
| 8.4.        | Emanzipatorische Arbeitsansätze in der stationären<br>Jugendhilfe . . . . .  | 169        |
| 8.4.1.      | Sexualpädagogik . . . . .  | 170        |
| 8.4.2.      | Freizeitpädagogik . . . . .  | 175        |
| 8.4.3.      | Hausfrau und/oder Beruf? . . . . .   | 176        |
| 8.4.4.      | Die Rolle der Pädagogin . . . . .  | 177        |
| 8.5.        | Zur Arbeit mit sexuell mißbrauchten Mädchen in<br>Heimen und Wohngruppen . . . . .   | 179        |
| 8.5.1.      | Persönliche Bedingungen für die Arbeit der<br>Pädagogin . . . . .  | 180        |
| 8.5.2.      | Grundsätze zur Arbeit mit Mädchen, die sexuelle<br>Gewalt erfahren haben . . . . .   | 182        |
| 8.5.3.      | Juristische Aspekte bei sexuellem Mißbrauch . . . . .  | 191        |

|                  |                  |     |
|------------------|------------------|-----|
| 9.0.             | Schluß . . . . . | 196 |
| <b>Adressen</b>  | . . . . .        | 201 |
| <b>Literatur</b> | . . . . .        | 202 |